

Unterstützung für die Jüngsten: eine Schule für Waisenkinder



2018 bat Schwester Prisca, die Leiterin einer Niederlassung des Ordens vom hl. Johannes dem Täufer, bei der wir während unseres Besuch 2014 zu Gast waren, sie bei der Renovierung einer Schule für Waisenkinder zu unterstützen. Nachdem sie uns die konkreten Pläne und Kalkulation geschickt hatte, unterstützten wir ihr Vorhaben mit 9.000 Euro. Es war besonders schön die Bilder der dankbar lachenden Kinder zu sehen, die Schwester Prisca uns nach der Fertigstellung der Baumaßnahme schickte.

Spendenvolumen seit Beginn der Partnerschaft:

Unterstützung zur Pandemiebekämpfung



39.500 Euro

Gebäude-Renovierung



Großprojekte



Förderprogramme für Schülerinnen und Schüler



Ausbildungs- und Studiumförderung

Armen-speisung



Spritgeld für Fahrten zu den 23 Außenstationen



Machen Sie mit: Unterstützen auch Sie unsere Partnerschaft mit Ihrer Spende

Um weiterhin Projekte unterstützen und bei Bedarf kurzfristig Hilfe leisten zu können, benötigen wir **jährlich zwischen 4.000 und 5.000 Euro**. Wir danken allen, die uns unterstützen, von Herzen. Infolge der Coronakrise ist das Spendenaufkommen allerdings zurückgegangen, so dass es uns zunehmend schwerfällt, die erforderlichen Beträge aufzubringen.

Deshalb bitten wir Sie: Unterstützen auch Sie unsere Partnerschaft mit Ihrer Spende und gerne auch durch Ihre Mitarbeit im Sambiakreis.

Ihre Spende können Sie entweder überweisen: **Sambia-Konto der Pfarrei Liebfrauen: DE60 5105 0015 3962 0178 30** oder in die **Kassette** im Foyer der Rothenbacher Kirche einwerfen. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt. Sie möchten im Sambiakreis mitarbeiten? Das freut uns sehr. Bitte sprechen Sie Raimund Baumann an: 02663/6625, raimund.baumann2012@gmail.com

Der Sambiakreis Rothenbach stellt sich vor



Partnerschaftsgemeinden

Herz-Jesu Rothenbach

—
St. Mary's, Sambia

Lesen Sie rein, lernen Sie uns und unsere Arbeit kennen, lassen Sie sich begeistern von gelebtem Glauben über Kontinente hinweg.

Machen Sie mit und unterstützen Sie die Partnerschaft – finanziell und mit Ihrem Engagement.

Projekte und Begegnungen – eine lebendige Partnerschaft

So fing alles an: Jährliche Spenden an Aidswitwen und -waisen

Mit einem Beschluss des damaligen Pfarrgemeinderats begann 2000 die Eine-Welt-Arbeit in Rothenbach. Weil in dieser Zeit die Krankheit Aids in Afrika grassierte, und es damals schon eine Bistumspartnerschaft zwischen Limburg und Ndola in Sambia gab, entschlossen wir uns, Aids-Witwen und -Waisen im Bistum Ndola mit jährlichen Spenden zu unterstützen.

Wie groß die Anteilnahme durch die ganze Gemeinde beim Einstieg in diese Arbeit war, davon zeugt eine Bildergalerie, die noch heute im Foyer der Rothenbacher Kirche hängt. Vom PGR dazu aufgerufen, beteiligten sich Personen und Gruppierungen aller Altersklassen an der Entstehung dieses Zeitdokuments.



Seit 2006 Partner: St. Mary's in Sambia und Herz-Jesu Rothenbach

Im Jahr 2006 war die Zeit der anonymen Spenden vorbei. Endlich hatten wir Ansprechpartner, Menschen aus einer christlichen Gemeinde, mit denen wir partnerschaftlich und auf Augenhöhe im Austausch sein konnten. Der Eine-Welt-Ausschuss wurde in Sambiakreis umbenannt und auf Bistumsebene dem Sambianetzwerk (ein Verbund von vier Kirchengemeinden aus unserem Bistum, die in Sambia verpartnert sind) angegliedert. Schnell suchten wir Kontakt mit den neuen Partnern in St. Mary's, einer weitläufigen Missionsstation mit 23 Außenstationen mitten im Busch gelegen, weitab von geteerten Straßen. Auch wenn die Kommunikation zu Anfang schwierig war, konnten wir unsere Partner in vielfältiger Weise unterstützen. Unter anderem wurden Möbel für einen Kindergarten angeschafft.



Zu Besuch bei Freunden: in Sambia und Rothenbach

Im Jahr 2014 ergab sich erstmals die Möglichkeit, unsere Freunde persönlich kennenzulernen. Im Zuge einer Sambiareise des Bistumsnetzwerkes waren auch zwei Mitglieder unseres Kreises r Partnergemeinde zu Gast.



In intensiven Gesprächen konnte die Situation vor Ort in St. Mary's erörtert werden. Direkte Hilfen, wie die Neubeschaffung einer Pumpe zur Wasserversorgung der Station und die Beschaffung von Nähmaschinen zur Gründung einer Nähschule wurden sofort umgesetzt.

Schwein gehabt: Eins der vielen Projekte, die wir vor Ort unterstützen

2020 schlug der damalige Priester in St. Mary's vor, aus dem Landwirtschaftsprojekt eine Schweinezucht zu machen. Wir stimmten zu und bereuen das bis heute nicht.



Das Projekt ist ein Erfolgsmodell. Kaum stand der Stall, wurde er von der ersten Generation Schweinen bezogen. Die Tiere wachsen prächtig und vermehren sich enorm. Sie werden für den Eigenbedarf und zur Vermarktung gezüchtet. Um die Vermarktung zu ermöglichen, haben wir die Einrichtung eines mit Kühlschränken ausgestatteten Ladens unterstützt.

2000
Beginn der Eine-Welt-Arbeit in Rothenbach

Fokus zunächst: Unterstützung für Aids-Witwen und -Waisen



2006
Gemeindepartnerschaft mit St. Mary's Mission, Sambia (Bistum Ndola)



Aus dem Eine-Welt-Ausschuss wird der Sambiakreis



2014
Erster Besuch in St. Mary's



Aus Partnern werden Freunde



2016
Gegenbesuch: Willkommen in Rothenbach!



2018
Erweiterung der Partnerschaftsarbeit: Schwester Prisca und ihr Waisenhaus

